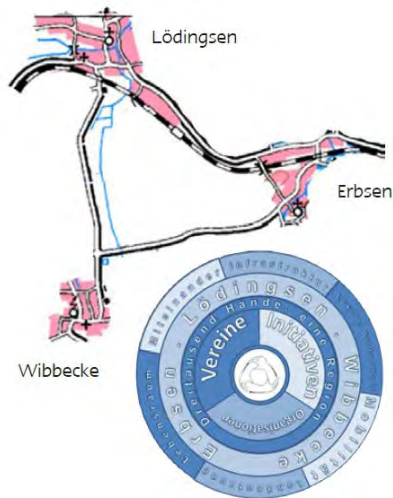


Dorfentwicklung Informationsabend

15.06.2023

Dorfgemeinschaftshaus,
Wibbecke



DORFENTWICKLUNGSPLAN DORFREGION "DREITAUSEND HÄNDE - EINE REGION"

ERBSEN - LÖDINGSEN - WIBBECKE

endgültige Planfassung, Stand 7|2022



Übersicht

1. Förderbedingungen
2. Qualifizierung Dorfmoderation
3. Erfahrungsberichte Private*r Antragsteller*in
4. Vorstellung beantragter/bewilligter öffentlicher Maßnahmen 2022
5. Vorstellung öffentlicher Maßnahmenanmeldungen 2023

Förderbedingungen

Allgemeines zur Förderung

- Laufzeit etwa **7 Jahre** (bis etwa 2029)
- **30.09. Stichtag** für Projektanträge
- **Projekte aus DEP kontinuierlich konkretisierbar**
- **neue Projekte aufzunehmen** durch Fortschreibung des DEP

Allgemeines zur Förderung

- **Informationen zur ZILE-Richtlinie** (=Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung) sowie **Antragsvordrucke** auf der Homepage des *Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*:

www.ml.niedersachsen.de

Antragsvordrucke werden
zum nächsten Stichtag
noch aktualisiert

- Zusätzliche Informationen bzgl. der **Förderfähigkeit und zu den jeweiligen Fördersätzen,- höhen,- zeiträumen** beim *ArL Braunschweig* :

www.arl-bs.niedersachsen.de

Allgemeines zur Antragstellung

- Stärkerer **Fokus auf Klimaschutz/Klimafolgenanpassung/Natur- und Umweltschutz**
- **höhere Bewertung des ehrenamtlichen Engagements** im Bewertungsschema
- Kriterien für private Antragstellende werden dahingehend angepasst, dass der **Schwellenwert von 30 Punkten leichter zu erreichen** ist
- in Maßnahmenbeschreibung **genaue Erklärung** notwendig, warum und wie ein bestimmtes Kriterium erfüllt wird
- Kumulierung von Fördergeldern, wie Bafa und KfW, möglich!
 - Förderobergrenze und der jeweilige Eigenanteil ist aber einzuhalten

Ablauf der Antragstellung

Zukünftig Antragstellung
auch online möglich.

Beratung und Stellungnahme - Umsetzungsbegleiter:

- Planungsgruppe Puche, Häuserstraße 1, 37154 Northeim, Tel.: 05551/58905-0, E-Mail: info@pg-puche
- Herr Sommerfeld, Büro Bau-Anleitung, Marienburger Straße 33, 37120 Bovenden, Tel.: 0551/389192-97, E-Mail: Sommerfeld@Bau-Anleitung.de

Antragstellung - Gemeinde:

- Herr Baran, Flecken Adelebsen, Burgstraße 2, 37139 Adelebsen, Tel.: 05506/89718, Email: baran@adelebsen.de

Antragsbehörde, Beratung, Bewilligung - Amt für regionale Entwicklung Braunschweig

- Herr Oertel, Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig/GS Göttingen, Danziger Straße 40, 37083 Göttingen, Tel.: 0551/5074-230, E-Mail: Heiko.Oertel@arl-bs.niedersachsen.de

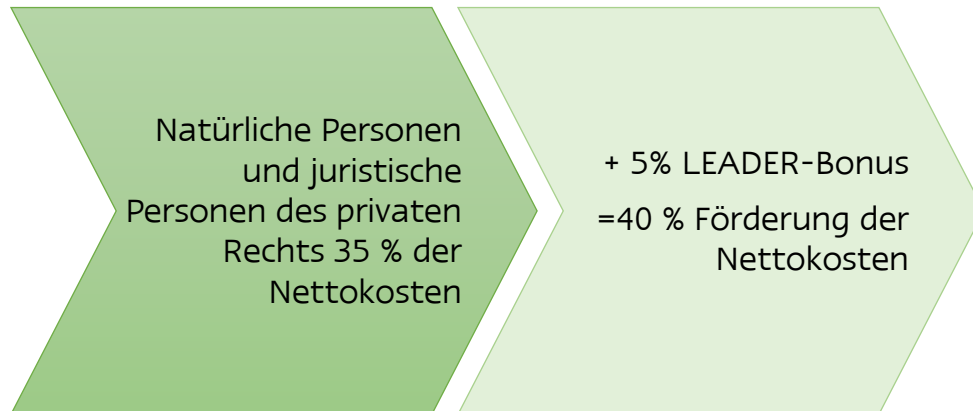
Antragsablauf für private Maßnahmen

1. Sie nutzen ein **Beratungsgespräch vor Ort** mit Hinweisen und Gestaltungsvorschlägen und erhalten Informationen zur Antragstellung.
2. Sie holen **Kostenangebote, -voranschläge bzw. Kostenberechnungen** ein.
3. Sie füllen den **Antrag** aus und reichen ihn **über den Flecken Adelebsen** beim ArL ein.
4. Das **ArL prüft die Förderfähigkeit** und stellt bei Bewilligung einen **Zuwendungsbescheid** aus.
5. Maßnahmenbeginn und Auftragserteilung erst nach Erhalt der Zuwendungsbescheinigung

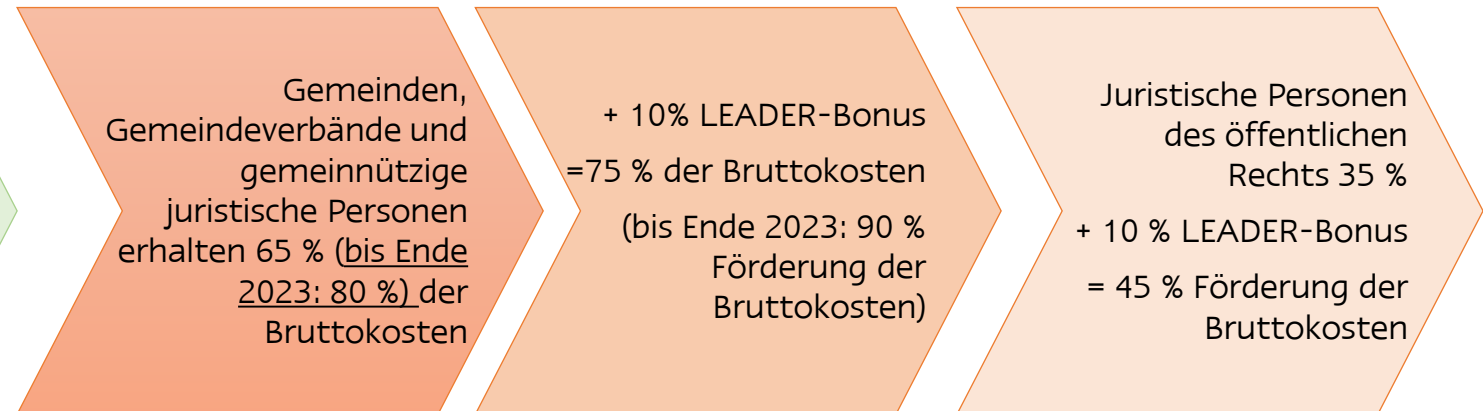
Förderhöhen

- Befindet sich das Projekt in einer LEADER-Region, kann der Prozentsatz um 10 % (bzw. 5 % bei natürlichen Personen und Personengesellschaften sowie nicht gemeinnützigen juristischen Personen des privaten Rechts) erhöht werden
- Bei Antragstellung bis 30.09.2023 max. Fördersatz von 80 % für öffentliche Maßnahmen (Ausnahmeregelung für finanzschwache Kommunen)
- Bruttoförderung der Kommunen und Nettoförderung Privater

für private Maßnahmen



für öffentliche Maßnahmen



Kleinstprojekte

- **Die Inanspruchnahme der Förderung von Kleinstvorhaben ist noch endgültig zu klären -**
- für Zeitspanne vor allem zw. DE-Aufnahme und Anerkennung DEP
- gemeinschaftliche Projekte möglichst unter Einbindung der Bevölkerung (z.B. neuer Sandkasten auf Spielplatz, neue Sitzbank, Parkbepflanzung, etc.)
- unabhängig vom Antragsstichtag 30.09.
- max. 30.000 € (max. 2.500 € pro Vorhaben) pro Dorfregion über den Förderzeitraum
- ein Entscheidungsgremium aus Bürgerschaft, Arbeitskreis und Kommune entscheidet über Auswahl der Kleinstprojekte (mithilfe eines Bewertungsschemas)
- Antragstellung und Umsetzung im selben Jahr

Förderfähige Maßnahmen

Vorarbeiten

Spezielle Untersuchungen wegen örtl. Besonderheiten des vorgesehenen Verfahrensgebietes

Vorarbeiten

Zweckforschungen u. Untersuchungen an konkreten Projekten mit modellhaftem Charakter

Straßen, Wege und dörfliche Plätze

zur Verbesserung innerörtlicher Verkehrsverhältnisse und der Aufenthaltsqualität

Dorfgerichte Freiflächen, Plätze, Ortsränder

zur Innenentwicklung

Umnutzung von Gebäuden

land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

Schaffung, Erhaltung, Ausbau von Gemeinschaftseinrichtungen

zur Stärkung des dörflichen Gemeinwesens, der sozialen u. kulturellen Infrastruktur

Mehrfunktionshäuser

deren Schaffung, Erhaltung und Ausbau

Erwerb von bebauten Grundstücken

für Gemeinden und Gemeindeverbände in Zusammenhang mit vorgenannten Projekten

Erhaltung und (Um-) Gestaltung von Gebäuden

mit ortsbildprägendem Charakter bzw. hin zu einem ortsbildprägenden Erscheinungsbild einschl. Hof-, Garten-, Grünfläche

Anpassung von Gebäuden

land- / forstwirtschaftlicher Betriebe an die Erfordernisse zeitgemäßen Wohnens und Arbeitens

Umnutzung von Gebäuden

mit ortsbildprägendem Charakter bzw. hin zu einem ortsbildprägenden Erscheinungsbild zur Innenentwicklung

Revitalisierung (Innenausbau)

von ungenutzter und leerstehender, ortsbildprägender Bausubstanz zur Innenentwicklung

Freizeit- und Naherholungseinrichtungen

deren Schaffung, Erhaltung, Verbesserung, Ausbau

Abbruch von Bausubstanz

einschließl. Entsiegelung nach Maßgabe eines Folgenutzungskonzeptes

Dorfmoderation

zur Unterstützung von Veränderungsprozessen in den Dörfern / der Dorfregion
z. B. Umsetzungsbegleitung

Qualifizierung Dorfmoderation

Dorfmoderation Südniedersachsen

**Margitta Kolle – Vernetzungsstelle Dorfmoderation
Südniedersachsen
Landkreise Göttingen, Goslar, Holzminden und Northeim**



Zu meiner Person

- Margitta Kolle, 60 Jahre
- wohnhaft in einem Dorf im Flecken Bovenden (ca. 340 EW) – Landkreis Göttingen
- Qualifikation zur Dorfmoderatorin 2014 (vor Modellprojekt „Dorf ist nicht gleich Dorf“) und 2022 (nach Curriculum Modellprojekt)
- beschäftigt beim Landkreis Göttingen seit August 2003
- Vernetzungsstelle Dorfmoderation seit 01.04.2022



Gliederung

- Historie seit 2008
- Ergebnisse des Modellprojekts „Dorf ist nicht gleich Dorf“
- Dorfmoderation - was ist das
 - Erfahrungen
 - Verstetigung
 - Vernetzung



Historie – 2008 bis 2014

- 2008: Freie Altenarbeit Göttingen (FAG): Projekt „Mobile Wohnberatung“
Eingebundensein Älterer in Dorfgemeinschaft ebenso wichtig wie Barrierefreiheit
- 2010-2012: LEADER-Projekte:
 - Güntersen → Dorf mit Zukunft
 - Breitenberg/Hilkerode → Dorf 2020
- 2012-2014: FAG - erste Doppelfortbildung
Wohnberatung und Dorfmoderation (9 TN, 9 Module)
Arbeitskreis „Dörfer im Dialog“-Umfrage erbringt große Zustimmung zur Fortbildung
- 2013: Dorfmoderation wird Leitprojekt im Fusionsvertrag GÖ-OHA
- 2014: DoMo als Schlüsselprojekt im Demografiebericht LK GÖ
- 2014: FAG - zweite Fortbildung Dorfmoderation (12 TN, 5 Module)



Historie - 2014 bis 2020

- 2014 Land Nds.: DoMo-Qualifizierung im neuen ELER (PFEIL 2014-2020) verankert
- 2015: Einbinden der süd-nds. Landkreise OHA, NOM, HOL, GS
→ Projektgruppe: Dorfmoderation Südniedersachsen
- 2016/2017: Pilotstudie “Potentiale und Herausforderungen dörflicher Entwicklungsprozesse”
> Dorfportraits der Modelldörfer in SN: Jedes Dorf tickt anders!
> Dorfanalyseschema (DAS) als Grundlage für die DM-Qualifizierung
- 2017-2020: Modell „Dorf ist nicht gleich Dorf – Dorfmoderation in SN“
Neues Curriculum in Qualifizierungen 2017 und 2018
> Dorfbiografie: erkenne Dein Dorf!?
> Rollenklarheit als DoMo im Dorf (Akzeptanz durch BM/Ortsrat)
> dauerhafte Vernetzungsstrukturen
- 2020: DoMo SN bleibt zusammen – Aufbau gemeinsamer Strukturen



Dorfmoderation – Themen der Qualifizierung

Tag 1: Dorfbiografie

Tag 2: Grundlagen „wissen“

Tag 3: Dorfanalyse

Tag 4: im Dorf aktiv sein

Tag 5: neue Perspektiven für das Dorf

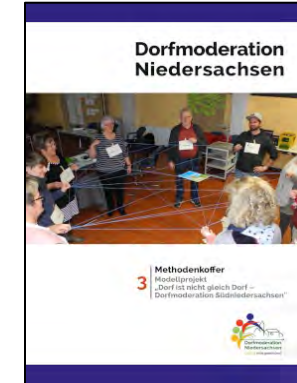
Tag 6: Vernetzung „wirkt“



Ergebnisse / Produkte des Modellprojektes

1. Curriculum
2. Handbuch für Referierende
3. Methodenkoffer
4. Dorfanalyseschema
5. Verstärkungskonzept

www.dorfmoderation-sn.de



Historie - DoMo Südniedersachsen ab 2020

- **2020/2021: Verstetigung durch Vernetzungsstelle DoMo SN**
 - vier Landkreise- eine Finanzierung/ konstruktive Zusammenarbeit
 - bedingt durch Corona-Pandemie finden keine Qualifizierungen statt
 - DoMo-Treffen finden online statt lediglich ein Präsenztreffen
- **2022: 1. Online-Qualifizierung (Febr.-Juni) und Präsenz-Qualifizierung (März/April) starten**
- **01.04.2022: Start Vernetzungsstelle DoMo SN: Margitta Kolle**
 - > DM SN bekommt ein Gesicht: Vernetzungs- und Kommunikationsstelle
 - > feste Ansprechpartner*in in jedem LK, bestenfalls in jeder Gemeinde/Stadt
 - > regelmäßige Austauschtreffen der DoMos, kollegiale Beratung
 - > Information, Unterstützung der Ehrenamtlichen durch Hauptamt



Dorfmoderation – was ist das?

- erlernen von Methoden, in enger Abstimmung mit Ortsrat, Kirche und örtlichen Vereinen/Institutionen um Entwicklungsprozesse des Dorfes mit den Bürgern zu initiieren und zu begleiten
- erlernen, die Zukunft und die Lebensqualität im Dorf mit zu gestalten, Kreativität und Experimentierfreude zu wecken und auf eine gute, integrierende Gesprächsatmosphäre zu achten
- Kommunizieren, kooperieren und koordinieren sind drei wichtige Bausteine, um in einer „zurückgenommenen“ Moderation die Bürger zusammen zu bringen



Dorfmoderation – Wege der Qualifizierung

- Präsent

→ Zeitraum 2 WE

→ intensiveres Kennenlernen

→ lernen in Präsenz besser

- Online/hybrid

→ 2 Termine Präsent, 5 Videokonferenzen,

4 AG-Termine per Video

→ Wunsch nach persönlichen Treffen

→ gute Möglichkeit für Menschen mit
Familie

→ Auswertung Online/Hybrid erfolgt bis September 2023



Dorfmoderation – Aufgabenfelder

- verschiedene Akteure der Dorfgemeinschaft einbinden, für die Zukunft stärken und den Austausch untereinander koordinieren
- Dorfentwicklerische Prozesse erarbeiten und Projekte mit den Menschen im Ort anstoßen und umsetzen (z.B. Runder Tisch, Zukunftswerkstatt) - gemeinsam erarbeiten, was in ihrem Dorf funktioniert und was nicht, was gebraucht wird und wo etwas verbessert werden kann
- mit einem guten „Bauchgefühl“ die Potenziale der Bürger erkennen und Fähigkeiten fördern, um gemeinsam im Team das Dorfleben attraktiv zu gestalten und „fit für die Zukunft“ machen



Dorfmoderation – Verstetigung

- organisierter Dorfwicklung aus dem Dorf → Bottom Up/ gelingendes Miteinander
→ Demokratiestärkung
- Legitimierung/Akzeptanz im Dorf → Vertrauen schaffen, transparentes Handeln
- stabiles Netzwerk (siehe Vernetzung)
- kollegiale Beratung der DoMos
- gemeinsamer Prozess → möglichst alle Bürger*innen/Generationen einbinden
→ Beziehungsaufbau zum Thema/Fachwissen
- Teamarbeit → gemeinsam können wir viel erreichen



Dorfmoderation – Erfahrungen

- Moderation → Wortstamm „moderat“ – Eigenschaften: behutsam, vorsichtig, allmählich, vermittelnd, unterstützend = Dorfmoderation
- zurückgenommene Aktivität komplementär zum Wirken dem BM/OR
(gute und stetige Abstimmung - Unterschrift BM bei Anmeldung zur DoMo Qualifizierung)
- gute Vernetzung und Kommunikation im Dorf (Bürger*innen, Vereine, Verbände, Institutionen)
- Motivation, für dauerhaftes ehrenamtliches Engagement → wertschätzende Kommunikation
- Austausch /stabiles dorfübergreifendes, regionales Netzwerk
- Fördermöglichkeiten für Projekte → Dorfbudget, Leader, „Kreativtopf“
- Dorfmoderation als Ergänzung zu Leader-Regionalmanagement und Dorfregionen



Dorfmoderation – ...

- heißt „aus der Dorfgeschichte lernen“ → das Dorfanalyseschema
- braucht Qualifizierung → das Curriculum
- braucht als Schlüssel zur Verstetigung → die Vernetzung/Austausche
- hat ihren Mehrwert → durch langfristige Wirkungen auf verschiedenen Ebenen
- dient im Kernziel → der Demokratiestärkung
- braucht → kostenfreie Qualifizierungen und Vertiefungsmodule für DoMos
- für Landkreise/Gemeinden/Dörfer brauchen → einfache Antragsmöglichkeiten
- DoMos als Expert*innen (kollegiale Beratung)
- qualifizierte Trainer*innen



Dorfmoderation - Vernetzung

- **Auf regionaler Ebene:**

- regelmäßige Austauschtreffen der DoMos untereinander
- regionale Homepage und Dorfmoderationszeitung
- Bürgermeister*/innen, Ortsrat/politische Gremien
- Strukturen kennen: Hauptamt (Landkreise/Gemeinden/Kommune)
- Bürger*innen im Dorf, Vereinen, Verbänden, Institutionen (z.B. Kirche)

- **Auf Landesebene:**

- landesweite Austauschtreffen
- vertiefende Qualifizierungsangebote
- Koordination von Referierenden und Expert*innen
- landesweite Homepage



Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Margitta Kolle
Vernetzungsstelle Dorfmoderation Südniedersachsen
Reinhäuser Landstraße 4 – 37083 Göttingen
Tel.: 0551/525-2626 Mobil: 0151-74637552
Mail: Kolle@landkreisgoettingen.de

www.dorfmoderation-sn.de

www.landkreisgoettingen.de/Dorfbudget



Dorfmoderation

Mit welchen Fragen wende ich mich an eine*n Dorfmoderator*in?

- Was ist ein Projekt und wie gehe ich ein Projekt an?
- Wie finde ich Mitstreiter*innen?
- Wer kann helfen/ unterstützen?
- Wie kann das Projekt finanziert werden: Sponsoring, Spenden, Förderung,...?
- Wie gehe ich mit Rückschlägen bzw. negativ Erlebnissen um?

Dorfmoderation

- vernetzt die Akteur*innen im Dorf
- moderiert Veranstaltungen, wie Dorfbegehungen und Dorfversammlungen
- berät und unterstützt Arbeitsgruppen bei der Koordinierung und Umsetzung ihrer Vorhaben
- führt den Prozess nach der Förderphase weiter

LEB Regionalbüro Südniedersachsen + ML Niedersachsen

Schulbauernhof Hevensen, Herbst 2023

(Präsenzveranstaltung in Planung)

- zwei Blöcke zu je 24 Unterrichtsstunden
- Anmeldung sowie Finanzierung über den Flecken Adelebsen

Dorfmoderation

Inhalt der Qualifizierung

- Anwendung des Dorfanalyseschemas
- Betrachtung des Konstrukts „Dorf“ (Akteur*innen und Rollen im Dorf)
- Funktion und Einflussnahme auf das Miteinander im Dorf (Vereine, (polit.) Gremien,...)
- Konfliktmanagement und Motivierung
- Techniken der Moderation und Kommunikation (Rhetorik, Gesprächsführung)
- Akquisition von Projektmitteln (Sponsoring, Fundraising, Crowdfunding, weitere Förderinstrumente)
- Methoden: Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Diskussion mit Expert*innen, praktische Übungen

Erfahrungsberichte

privater Antragsteller*innen

Beantragte/bewilligte öffentliche Maßnahmen 2022

Maßnahmenübersicht

1. Projekt 2.1a „Dorfgemeinschaftshaus Barrierefreie Begegnungsstätte“
in Erbsen
2. Projekt 47a „Sanierung Straße Hitzig“, Wibbecke

Leuchtturmprojekt

Erbsen



**DREI STANDORTE -
EIN VERBUND**



BESONDERHEITEN

- » Barrierefreiheit
- » neues und insbesondere technisch modern ausgestattetes Gebäude
- » einziger sozialer Treffpunkt in Erbsen
- » ggf. Außenanlage mit Niedrigseilgarten



SONSTIGES

- » Grundstückskauf erforderlich



ERSTE UMSETZUNGSSCHRITTE

- » Ankauf der Grundstücksfläche
- » Entwurfsplanung mit Kostenschätzung



UMSETZUNGSORT

Alte Dorfstraße 32, 37139 Adelebsen, Erbsen



UMSETZUNGSZEITRAUM

ab 2022

öffentliche Maßnahmen 2023

Maßnahmenübersicht

1. Projekt 2.2a „Hitzing 8 (Dorfcafé)“ in Wibbecke

oder

2. Projekt 2.3a „Sanierung Gebäudekomplex Alte Schule (Haus der Kultur und Vereine)“ in Lödingsen

Leuchtturmprojekt

Wibbecke



BESONDERHEITEN

- » Wibbecke ist aufgrund der umlaufenden Wander- und Radwege Ausgangspunkt und Verweilort für (Freizeit-)Touristen. Wibbecke liegt landschaftlich sehr reizvoll. Das Gebäude Hitzing 8 könnte als entsprechende Anlaufstelle fungieren.
- » Einziges gastronomisches Angebot in der Dorfregion



SONSTIGES

- » Wiederbelebung eines ortsbildprägenden historischen sowie leerstehenden Gebäudes



ERSTE UMSETZUNGSSCHRITTE

- » Kontaktaufbau zu anderen Dorfcafés
- » Auflagenermittlung für Dorfcafés
- » Entwurfsplanung mit Kostenschätzung



UMSETZUNGSORT

Hitzing 8, 37139 Adelebsen, Wibbecke



UMSETZUNGSZEITRAUM

ab 2022/2023



Leuchtturmprojekt

Lödingsen



BESONDERHEITEN

- » ortsbildprägendes und unter Denkmalschutz stehendes Gebäude
- » Nähe zur Mehrzweckhalle samt Parkfläche



SONSTIGES

- » aufgrund des Denkmalschutzes sind besondere Auflagen bei der Sanierung zu berücksichtigen
- » die Sanierung wird aufgrund des Denkmalschutzes als kostenintensiv eingestuft



ERSTE UMSETZUNGSSCHRITTE

- » Feststellung der Grundsubstanz des Gebäudes
- » Klärung des Grundrisses für die Nutzung
- » Entwurfsplanung und Kostenschätzung



UMSETZUNGSORT

Hettensener Straße 1, 37139 Adelebsen, Lödingsen



UMSETZUNGSZEITRAUM

ab 2023

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

häuserstraße 1
37154 northeim

fon: 0 55 51 / 58 905-0
fax: 0 55 51 / 58 905-22

info@pg-puche.de
www.pg-puche.de